

# "Im schönsten Wiesengrunde"

Friedrich Sacher (\*1992)

Text: Wilhelm Ganzhorn (1818-1880)

Sopran

1. Im schön-sten Wie-sen-grun-de ist mei-ner Hei-mat Haus. Da

Alt

2. Muß aus dem Tal jetzt schei-den, wo al-les Lust und Klang, das

Tenor

3. Sterb ich, in Ta-les Grun-de will ich be-gra-ben sein. Singt

Bass

*f* *mp* *mf*

*f* *mp* *mf*

*f* *mp* *mf*

*f* *mp* *mf*

S

zog ich man-che Stun-de ins Tal hin-aus. Dich, mein stil-les Tal, grüß ich

A

ist mein herb-stes Lei-den, mein letz-ter Gäng. Dich, mein stil-les Tal, grüß ich

T

mir zur letz-ten Stun-de beim A-bend-schein: "Dir, mein stil-les Tal, Grüß zum

B

*mp* *f*

*mp* *f*

*mp* *f*

*mp* *f*

S

tau-send-mal. Da zog ich man-che Stund hin-aus.

A

tau-send-mal, mein herb-stes Lei-den, letz-ter Gäng.

T

letz-ten mal, zur letz-ten Stund, zum A-bend-schein.

B

*ff* *mf* *p*

*ff* *mf* *p*

*ff* *mf* *p*

*ff* *mf* *p*